

26.07.2007

SPD-Bundestagsabgeordneter Martin Dörmann zu Besuch beim cologne: callcenter

Der Bundestagsabgeordnete und Vertreter der SPD-Fraktion Martin Dörmann hat heute zusammen mit Manfred Stockmann, dem Präsidenten des Call Center Forum Deutschland e.V. (CCF), die cologne: callcenter gmbh in Köln besucht. Bei einem Rundgang informierte sich Dörmann, der auch Mitglied im Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Technologie ist, eingehend über die Arbeit von Call Centern. Der Berichterstatter für Telekommunikation der SPD-Bundestagsfraktion setzt sich für schärfere gesetzliche Bestimmungen ein, insbesondere für die Einführung eines Bußgeldes und das Verbot der Rufnummerunterdrückung. Um die Arbeitsweise der Branche kennen zu lernen, ließ er sich unter anderem die vielfältigen Aufgabenstellungen von In- und Outbound erklären.

„Wir freuen uns, dass wir uns als seriöses Qualitäts-Call Center und Mitglied des CCF einem wichtigen Politiker vorstellen konnten“, erklärte Walter Benedikt, Geschäftsführer des cologne: callcenters. Allein 250 Mitarbeiter bearbeiten am Standort Köln jährlich über 3,5 Millionen Kundenkontakte im In- und Outbound, per Telefon, Fax, E-Mail oder Post.

Mit CCF-Präsident Manfred Stockmann sprach Dörmann auch über Möglichkeiten, sinnvoll gegen die schwarzen Schafe der Branche vorzugehen. Unerlaubte Werbeanrufe seien ein Ärgernis für die Verbraucher, betonte Martin Dörmann. Laut Stockmann habe die Branche das Problem erkannt. „Mit der Durchsetzung des Ehrenkodex Telefonmarketing werden wir schwarze Schafe beseitigen. Das ist auch im Interesse der über 400.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Branche“, warb Stockmann für die Selbstregulierungs-Bemühungen der Branche.

Die Call Center-Branche wuchs allein im letzten Jahr um 11 %. 2007 erwartet der Branchenverband ein Wachstum von rund 5 % auf 420.000 Beschäftigte.

Über das CCF

Das Call Center Forum Deutschland e.V. ist die größte Interessensplattform der Call Center Branche in Deutschland. Das CCF repräsentiert eine Vielzahl von Unternehmen, die über 35 Prozent der deutschen Call Center Arbeitsplätze stellen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Erfahrungs- und Informationsaustausch auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Gleichzeitig hat es sich das CCF zur Aufgabe gemacht, die Interessen in der sich stetig entwickelnden Call Center Branche zu bündeln und ein kompetenter Ansprechpartner für Interessenten, Multiplikatoren, Medien und Politik zu sein. Zu den bundesweit über 300 Mitgliedern zählen führende Unternehmen aus den Bereichen Handel, Banken und Versicherungen sowie aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor. Neben großen Service Call Centern, wie beispielsweise SNT Deutschland oder buw, sind auch zahlreiche Unternehmen mit eigenen in-house Call Centern wie der Onlinebroker Cortal Consors, die db direkt oder T-Online vertreten. Gleiches gilt für Hersteller von Telekommunikationssystemen, wie zum Beispiel Aspect Software oder Siemens.

// 1.776 Anschläge

Ein aktuelles Pressefoto finden Sie ab ca. 17:30 Uhr zum Download unter: www.tbn-pr.de/kd/ccf/

Kontakt:

TBN Public Relations GmbH

Jens Fuderholz
Badstraße 13-15
90762 Fürth
E-Mail: ccf@tbn-pr.de

Tel. (09 11) 977 916-16
Fax (09 11) 977 916-19
www.tbn-pr.de